

*18. ST. VEITER
GASTROENTEROLOGEN-
GESPRÄCHE*

*Highlights der letzten 2 (bis 3) Jahrzehnte
und Ausblick in die Zukunft*

1. & 2. Juli 2022

St. Veit an der Glan, Blumenhalle

PROGRAMM

SPONSOREN, AUSSTELLER, INSERENTEN

abbvie

ASTRO PHARMA ★



erbe
power your performance.



FERRING
ARZNEIMITTEL

 **FRESENIUS
KABI**
caring for life

 Gebro Pharma

 **GILEAD**
Creating Possible

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES OF
Johnson & Johnson

 **MSD**
INVENTING FOR LIFE


NORGINE

OLYMPUS

 **Pfizer**

sanofi

 **Schwabe
Austria**
From Nature. For Health.



(Stand bei Erstellung)

www.oeggh.at

VORWORT

Nach Covid bedingten Verschiebungen sollten dieses Jahr die St. Veiter Gastroenterologengespräche wieder in gewohnter Art und Weise stattfinden können – wenn auch wahrscheinlich mit gewissen Auflagen.

Diese Fortbildungsveranstaltung wurde von H.J. Samec im Jahre 1978 ins Leben gerufen und wurde zum Fixpunkt in der Reihe der Veranstaltungen mit der ÖGGH. Äußerst namhafte Vertreter der Gastroenterologen- und Hepatologenszene fanden den Weg in diesen Jahrzehnten nach St. Veit.

Diese Fortbildungen waren immer auch ein Teil der Qualitätssicherung des Krankenhauses BHB in St. Veit.

Mit der Übernahme der Internen Abteilung durch H.J. Samec begann die Entwicklung eines vor dem Zuspinnen bedrohten Bezirkskrankenhauses zu einem mittlerweile mehrfach zertifiziertem visceralonkologischen Schwerpunktkrankenhaus. Dies gelang einerseits nur durch ständige innovative Entwicklungen und andererseits auch aufgrund der guten Zusammenarbeit und dem Wirken bedeutender Chirurgen wie zunächst G. Jatzko und in der Folge J. Tschmelitsch.

Ich selbst konnte nun seit zwanzig Jahren als Abteilungsleiter an dieser positiven Entwicklung mitwirken.

Wir dürfen uns bei dieser Gelegenheit bei allen MitarbeiterInnen und der Krankenhausleitung für die ständige Unterstützung und das Mitwirken bedanken – ohne Euch wäre dies Alles nicht möglich gewesen.

Weiters war das Gelingen der St. Veiter Gastroenterologengespräche nur durch die ständige Unterstützung der ÖGGH und die vielen Referentinnen möglich geworden, wofür ich mich aufrichtig bedanken darf.

Die diesjährige Veranstaltung soll neben der vergangenen Entwicklung in gewissen medizinischen Bereichen auch die Zukunft beleuchten. Denn mit dieser Veranstaltung übergebe ich auch die Leitung der Abteilung für Innere Medizin an meinen Nachfolger H.P. Gröchenig, der mir als mein erster Oberarzt viele Jahre tatkräftig zur Seite stand und auch in der Gesellschaft der ÖGGH einen anerkannten Status besitzt.

Auch der gegenseitige Gedankenaustausch gehört zu dieser Veranstaltung und so darf ich Sie abseits des wissenschaftlichen Programms in unser beider Namen und dem KH BHB St. Veit auch zu einem gemeinsamen Abendessen einladen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine interessante Fortbildung und viel Freude am regen Gedankenaustausch.

Franz Siebert

Hans Peter Gröchenig

ALLGEMEINE HINWEISE

**Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft
der ÖGGH statt.**

Organisation:

Prim. Dr. Franz Siebert
EOA Dr. Hans Peter Gröchenig
A.ö. KH Barmherzige Brüder St.Veit/Glan
Abteilung für Innere Medizin

Auskünfte:

Internes Sekretariat – Fr. P. Brachmaier
Spitalgasse 26, 9300 St.Veit/Glan
Tel.: (+43/4212) 499-481, Fax: (+43/4212) 499-423
e-mail: petra.brachmaier@bbstveit.at

Tagungsort:

Blumenhalle
Villacher Straße 15, 9300 St.Veit an der Glan
Tel.: (+43/4212) 33422

Anmeldung:

erbeten unter
<https://registration.azmedinfo.co.at/gastrostveit22>

Tagungsgebühren:

Mitglieder der ÖGGH	frei
Turnusärzte	frei
Nichtmitglieder, Fachärzte und Ärzte für Allgemeinmedizin	€ 30,-

www.oeggh.at

ALLGEMEINE HINWEISE

Öffnungszeiten des Tagungsbüros:

Freitag, 1. Juli 2022	12.00 – 18.30 Uhr
Samstag, 2. Juli 2022	8.00 – 13.00 Uhr

Fachausstellung, Sponsorabwicklung, Werbung und Programmkoordination:



Medizinische Ausstellungs- und Werbebesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-48, Fax: (+43/1) 535 60 16
e-mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at

DFP Die Fortbildungsveranstaltung ist für das DFP Programm der Österreichischen Ärztekammer approbiert. Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie vor Ort.

HOTELUNTERKÜNFTE

Hotel Die Zeit

Bürgergasse 7, 9300 St.Veit/Glan
Tel.: (43/4212) 300 700
e-mail: info@hoteldiezeit.at

STAMA – Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH

Prof. Ernst Fuchs Platz 1, 9300 St.Veit/Glan
Frau Maria Radl, BEd
Tel.: (+43/4212) 49 666-402
e-mail: info@rentacity.at
www.rentacity.at

Tourismusinformation Mittelkärnten

Unterer Platz 10, 9300 St.Veit/Glan
Tel.: (+43/4212) 45 608
e-mail: office.tourismus@kaernten-mitte.at
www.kaernten-mitte.at

Kunsthof Fuchspalast

Prof. Ernst Fuchs Platz 1, 9300 St.Veit/Glan
Tel.: (+43/4212) 4660, e-mail: info@hotel-fuchspalast.at

Hotel Mosser „Suppenkaspar“

Spitalgasse 6, 9300 St.Veit/Glan
Tel.: (+43/4212) 3223
e-mail: hotel-mosser@aon.at

12.30 Uhr Begrüßung und Einleitung

Vorsitz: P. Fickert, Graz; H. Denk, Graz

12.45–13.15 Uhr Das peptische Geschwür im Wandel der Zeit
G. Krejs, Graz; Ch. Högenauer, Graz

13.20–13.40 Uhr Gastrointestinale “drug-induced side effects” aus
Sicht der Pathologie
C. Langner, Graz

13.45–14.05 Uhr Hepatosplenomegalie –Woran denken?
Wie abklären?
M. Peck-Radosavljevic, Klagenfurt

14.15–14.45 Uhr PAUSE & Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz: F. Waidmann, Friesach; I. Graziadei, Hall in Tirol

14.45–15.20 Uhr CED im Wandel der Zeit
W. Petritsch, Graz; A. Moschen, Linz

15.30–15.50 Uhr Neue Krankheitsbilder in der Gastroenterologie
H.P. Gröchenig, St. Veit/Glan

16.00–16.20 Uhr Der Einfluss des Intestinums auf unser Herz
H. Alber, Klagenfurt

16.30–17.00 Uhr Die (mögliche) Zukunft der Medizin
H. Strohmayer, Wien

17.10–17.30 Uhr Laudatio
H.P. Gröchenig, St. Veit/Glan

ab 18.30 Uhr Gemeinsamer Gedankenaustausch beim
Abendessen

Vorsitz: W. Eisterer, Klagenfurt; H.J. Neumann, Klagenfurt

09.00–09.20 Uhr Gastrointestinale radiologische Diagnostik im Wandel der Zeit
H. Lackner, St. Veit/Glan

09.30–09.50 Uhr Chirurgie des Colorectalcarcinoms einst und jetzt
J. Tschmelitsch, St. Veit/Glan

10.00–10.20 Uhr Aktuelle onkologische Therapie des cholangiocellulären Carcinoms
H. Weiß, St. Veit/Glan

10.30–11.00 Uhr **PAUSE & Besuch der Industrieausstellung**

Vorsitz: R. Schöfl, Linz; G. Krejs, Graz

11.00–11.30 Uhr Gastrointestinale Endoskopie im Wandel der Zeit
A. Ziachehabi, Linz

11.35–12.00 Uhr 44 Jahre Endosonographie – Höhepunkte und neue Trends
Ch. Jenssen, Straussberg/Wriezen

12.05–12.25 Uhr Pathologie bei Feinnadelaspirationszytologie
M. Pollheimer, Graz

12.30–12.50 Uhr Vom Bezirkskrankenhaus zum onkologisch zertifiziertem Zentrum ... Schwerpunktsetzung in einem Peripheriespital
F. Siebert, St. Veit/Glan

Abschlussworte

VORSITZENDE UND REFERENTEN

Alber Hannes	Prim. Priv.-Doz. Dr. med. Vorstand Innere Medizin und Kardiologie Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Denk Helmut	Univ.-Prof. Dr. med. emeritierter Vorstand Diagnostik und Forschungszentrum für Pathologie, Medizinische Universität Graz
Eisterer Wolfgang	Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Vorstand Abteilung für Innere Medizin und Onkologie Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Fickert Peter	Univ.-Prof. Dr. med. Vorstand Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie Universitätsklinik Graz
Graziadei Ivo	Prim. Univ.-Prof. Dr. med Vorstand Abteilung für Innere Medizin LKH Hall in Tirol
Gröchenig Hans Peter	Prim. Dr. med. Des. Vorstand Abteilung für Innere Medizin A.ö. Krankenhaus Barmherzige Brüder St.Veit/Glan
Högenauer Christoph	Univ.-Prof. Dr. med. Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie Universitätsklinik für Innere Medizin Graz
Jenssen Christian	Chefarzt Dr. med. Klinik für Innere Medizin Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH Straussberg/Wriezen
Krejs Günther	Univ.-Prof. Dr. med. emeritierter Vorstand Abteilung für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie Universitätsklinik Graz

VORSITZENDE UND REFERENTEN

Lackner Heinz	Prim. Dr. med., MSc. Vorstand der Abteilung für Radiologie A.ö. Krankenhaus Barmherzige Brüder St.Veit/Glan
Langner Cord	Univ.-Doz. Dr. med. Diagnostik und Forschungszentrum für Pathologie, Medizinische Universität Graz
Moschen Alexander	Prim. Univ.-Prof. Dr. med. PhD Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie Kepler Universitätsklinikum Linz
Neumann Hans-Jörg	Prim. Dr. med., MSc. Vorstand Abteilung für Innere Medizin Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt
Peck-Radosavljevic Markus	Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Vorstand der Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Nephrologie Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Petritsch Wolfgang	Univ.-Prof. Dr. med. Privatklinik Ragnitz, Graz
Pollheimer Marion	Univ.-Ass. Dr. med. Diagnostik und Forschungszentrum für Pathologie, Medizinische Universität Graz
Schöfl Rainer	Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Vorstand Abteilung für Innere Medizin Gastroenterologie und Hepatologie Ordensklinikum Linz
Siebert Franz	Prim. Dr. med. Vorstand Abteilung Innere Medizin A.ö. Krankenhaus Barmherzige Brüder St.Veit/Glan

VORSITZENDE UND REFERENTEN

Strohmer Heinz	Univ.-Prof Dr. med. Abteilung für Gynäkologie und Reproduktions- medizin Sigmund Freud PrivatUniversität Wien
Tschmelitsch Jörg	Prim. Univ.-Prof. Dr. med., FACS Vorstand Abteilung für Chirurgie A.ö. Krankenhaus Barmherzige Brüder St.Veit/Glan
Waidmann Felix	Prim. Dr. med. Vorstand Abteilung für Innere Medizin A.ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach GmbH
Weiß Harald	OA Dr. med. Abteilung für Innere Medizin, Onkologie A.ö. Krankenhaus Barmherzige Brüder St.Veit/Glan
Ziachehabi Alexander	OA Dr. med. Leiter des Endoskopiezentrums Kepler Universitätsklinikum Linz

FACHKURZINFORMATIONEN

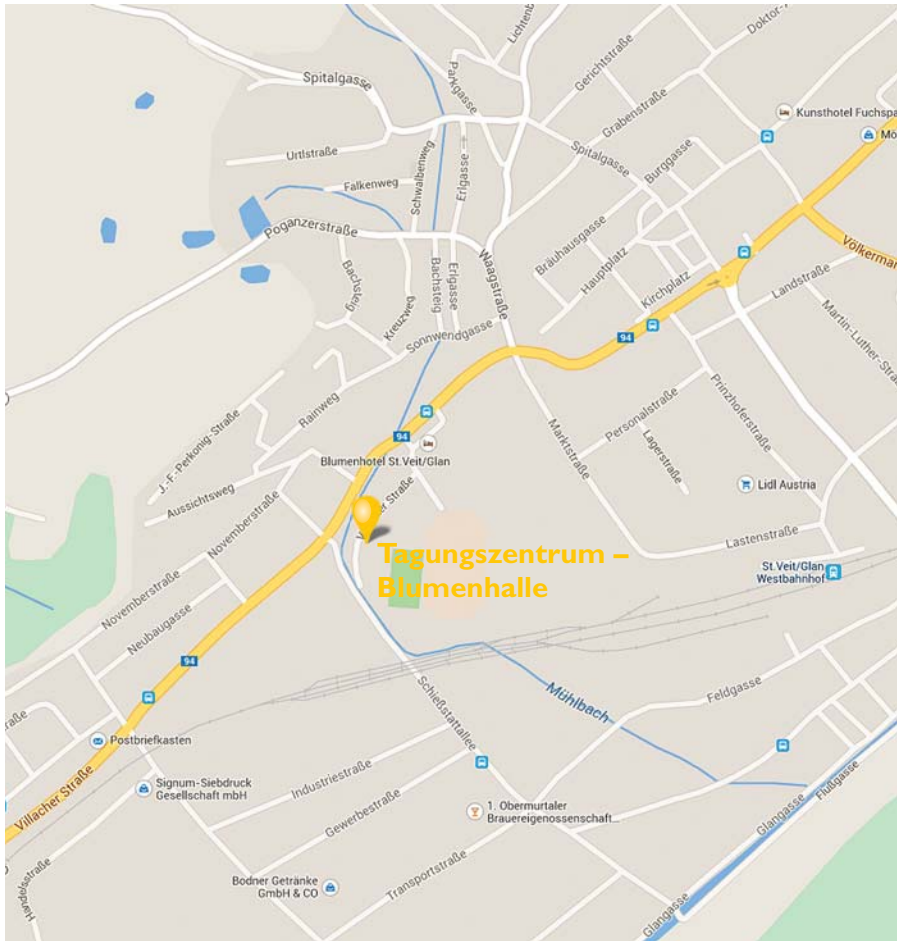
Fachkurzinformation zu Umschlagseite 4

Colidimin 200 mg – Filmtabletten / Colidimin 400 mg – Filmtabletten

Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält 200 mg Rifaximin / 1 Filmtablette enthält 400 mg Rifaximin. **Hilfsstoffe:** Carboxymethylstärke-Natrium, Glyceroldistearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Titandioxid (E171), Natriumedetat, Propylenglycol, Eisenoxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** Kausale Behandlung von Erkrankungen bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, die durch Rifaximin-sensitive Bakterien im Gastrointestinaltrakt verursacht, bzw. mitverursacht werden, wie: unkomplizierte Divertikelerkrankungen, hepatische Enzephalopathie, pseudomembranöse Kolitis durch Clostridium difficile, bakterielles Überwucherungs-Syndrom, Reisediarrhoe, verursacht durch nicht-invasive enteropathogene Bakterien, Präoperative Darmdekontamination. Die offiziellen Richtlinien für den angemessenen Gebrauch von antimikrobiellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff und andere Rifamycin-Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile. Intestinale Obstruktion. **ATC-Code:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Intestinale Antiinfektiva, Antibiotika (Rifaximin). ATC-Code: A07AA11. **Packungsgrößen:** 200 mg: 12 Stück, 36 Stück. 400 mg: 18 Stück. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Zulassungsinhaber:** Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn. **Stand der Information:** Mai 2020.

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

PLAN



Druck: ROBIDRUCK, 1200 Wien – www.robidruck.co.at

www.oeggh.at

Achten Sie auf Schmerzen im linken Unterbauch?

**Jeder fünfte Patient mit einer
Divertikel-Erkrankung weist
Symptome einer Entzündung auf.¹**



Ihr [lokales] Darm-Antibiotikum

Dosierung bei unkomplizierter Divertikelerkrankung:
Colidimin 400 mg / 2x1 / 7–10 Tage pro Zyklus